Datenschutzhinweise für Bewerber

Stand: 30.08.2024

Mit den nachfolgenden Informationen informieren wir Sie über Art und Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen sowie Ihre Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

a) Verantwortlich i.S.v. von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Semitron W. Röck GmbH

Talweg 1
79790 Küssaberg

E-Mail: datenschutz(at)semitron.de

Tel.: 07742 8001-0

nachfolgend „wir“ oder „uns“ genannt.

b) Datenschutzbeauftragter

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten Dr. Stefan Baum per Mail: s.baum(at)bhk-datenschutz.de, Tel. +49 7621 5705398 oder postalisch unter vorgenannter Adresse mit dem Zusatz „z.Hd. Datenschutzbeauftragter“.

2. Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Beschäftigungsverhältnis

a) Arten personenbezogener Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere

<u>bei Bewerbern (m/w/d)</u>

- Stamm- und Kommunikationsdaten, insbesondere Namen, Vornamen, Anschrift, E-Mail, Tel. und Handy
- Daten über den Inhalt ehemaliger/aktueller Arbeitsverhältnisse, z.B. Arbeitsaufgaben, Leistungsdaten, ausgefüllte Positionen. (Diese Daten können sich aus Ihrem Anschreiben/Lebenslauf/beigefügten Arbeitszeugnissen ergeben).
- Daneben erheben und verarbeiten wir bei Bewerbungen diverse weitere Angaben wie z.B. frühestes Eintrittsdatum, regionale Mobilität, gewünschte Stundenzahl und Einsatzdauer, frühere Beschäftigungen, Schulabschlüsse, berufliche Qualifikation, Zusatzqualifikationen, Referenzen oder Informationen darüber, wie Sie auf die Stelle aufmerksam geworden sind.
- Weitere freiwillige Angaben wie Daten über außerberufliche Interessen: Hobbies, ehrenamtliches Engagement
- Anderweitige Daten, die Sie uns im Bewerbungsprozess freiwillig überlassen, wie etwa in Ihrem Bewerbungsschreiben, Lebenslauf oder Zeugnisse, Passbild.

b) Herkunft der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben.

In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten, die diese Daten in eigener Verantwortung an uns als potenzielle Arbeitgeber weiterleiten.

c) Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Anbahnung und Begründung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem (drohenden) Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Weiter verarbeiten wir Ihre Daten für die Erstattung von Auslagen von Bewerbern.

d) Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen. Darüber hinaus gehende Daten dürfen von uns nur im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, in den Grenzen einer uns erteilten Einwilligung sowie im Rahmen bestehender Rechtsvorschriften von uns verarbeitet werden.

3. Wer bekommt meine Daten?

Bei uns erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Wahrung berechtigter Interessen brauchen.

Weiter können von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen zu diesen Zwecken Daten erhalten. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies verlangen, Sie eingewilligt haben, wir zur Erteilung einer Auskunft oder Weitergabe gesetzlich befugt sind und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichermaßen die Einhaltung der Vertraulichkeit sowie den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes gewährleisten.

Unter diesen Voraussetzungen können folgende Empfänger Daten erhalten, soweit diese für die Verarbeitungszwecke erforderlich ist:

- Auftragsverarbeiter, insbesondere Cloud-Dienste
- Externer IT-Support (Einrichtung und Betreuung von IT/TK Equipment, Netzwerk, Mail, Kollaborationssysteme, Fernwartung)

- Datenvernichtungs-Dienstleister, insbesondere Aktenvernichter
- Zahlungsdienstleister (Kreditkarten) und Zahlungsverkehr mit Banken
- Telekommunikations- und Telefonie-Anbieter

4. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt,

- Durch externe Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung.

Empfänger in Drittländern, insbesondere Cloud Anbieter und Dienstleister, sind zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in der EU verpflichtet oder durch anderweitige Schutzmaßnahmen nach Art. 44 ff. DSGVO. Die Übermittlung von Daten in die Schweiz, soweit einschlägig, erfolgt auf Grundlage von Art. 45 Abs. 3 DSGVO (Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission).

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten im Rahmen der Anbahnung (bei Bewerbern) und/oder der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Bewerberdaten werden 6 Monate nach erfolgter Absage automatisch gelöscht, sofern der Bewerber nicht in die weitere Speicherung seiner Bewerberdaten zum Zwecke der Kontaktaufnahme bei zukünftigen Stellenausschreibungen ausdrücklich eingewilligt hat.

6. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?

Zur Begründung und Durchführung der Beschäftigungsverhältnisse nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Ein Profiling findet nicht statt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Ihnen stehen nachfolgende Rechte zu. Falls Sie Ihre Rechte geltend machen möchten oder nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten:

a) Rechte nach Art. 15 ff. DSGVO

(1) Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen. Unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie das **Recht auf Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO und das **Recht auf Löschung** („Recht auf Vergessenwerden“) nach Artikel 17 DSGVO. Zudem haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (**Recht auf Datenübertragbarkeit**) nach Artikel 20 DSGVO, sofern die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt und auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO beruht. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

b) Widerruf einer Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Beruht die Verarbeitung auf einer Einwilligung können Sie die erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

c) Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an uns oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

d) Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Zusätzlich zu den vorgenannten Rechten, steht Ihnen ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht zu:

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage berechtigter Interessen) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch kann formfrei an uns erfolgen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.